

Kleine nützliche Tipps

Apotheken

Apotheken findet man überall, Medikamente sind meist rezeptfrei und erheblich günstiger als in Deutschland. Je weiter man sich von den touristischen Zentren entfernt, desto nützlicher ist es, eine kleine Reiseapotheke zu haben. Sie sollte enthalten : Mittel gegen Durchfall, Fieber und Erkältungen, Schmerzmittel, eine Creme für Insektenstiche, Verbandszeug, Pflaster, Schere, evtl. Desinfektionsmittel und chemische Tabletten, um Wasser keimfrei zu machen.

Badesicherheit

Ihren Urlaub sollten Sie ganz unbeschwert und sicher genießen können. Unterströmungen oder auf- bzw. ablandige Winde können an vielen Stränden zu jeder Jahreszeit auftreten und sind nicht immer sofort zu erkennen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Warnflaggen an den Badestränden : Rote Flagge = Badeverbot, Gelbe Flagge = Das Baden kann gefährlich sein, Grüne Flagge = Baden erlaubt.

Banken

Banken sind außer freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr sowie von 18:00 bis 21:00 geöffnet.

Feilschen

Fast überall in Ägypten muss man den Preis für Waren und Dienstleistungen vorher aushandeln. Bei Taxifahrern, Schuhputzern, Fremdenführern, auf Märkten und Basaren gehört das Feilschen zum guten Ton. Ausgenommen sind lediglich Hotels, Restaurants und Geschäfte europäischen Zuschnitts, die Festpreise haben. Vergleichen Sie die Angebote und zeigen vor allem nie allzu großes Interesse für ein bestimmtes Stück. Lassen Sie sich nicht in ein Verkaufsgespräch verwickeln oder unter Druck setzen. Passiert dies trotzdem, brechen Sie die Verhandlungen einfach ab und kehren später wieder zurück.

Fotografieren

Filme am besten von zu Hause mitbringen. Das Fotografieren von militärischen Anlagen, Flugplätzen und Häfen ist verboten. Ebenso von Fabriken und Bahnanlagen. Wer in ärmlichen Gegenden auf Motivsuche geht, kann Probleme bekommen. Oft hilft ein Bakschisch. Das Fotografieren in Moscheen ist außerhalb der Gebetszeiten erlaubt. Im Ägyptischen Museum darf gegen Gebühr fotografiert werden, in anderen Museen gibt es unterschiedliche Regelungen.

Gesundheit

Geben Sie ihrem Körper die Chance, sich an die neue und ungewohnte Umgebung zu gewöhnen. Acht Stunden Sonne verträgt selbst mit Sonnenschutzfaktor 24 kein Mensch. Wer mit einer gesunden Bräune nach Hause fahren möchte, sollte auf jeden Fall die Mittagssonne meiden. Jeweils eine halbe Stunde vor- und eine halbe Stunde nachmittags reichen in den ersten Tagen aus, um die Bräune in Gang zu setzen. Danach können Sie die Sonnenexpositionszeit langsam steigern, wobei Sie in südlichen Ländern generell die Zeit von 12 bis 15 Uhr im Schatten verbringen sollten. Machen Sie es wie die Einheimischen und halten Siesta.

Wärmere Klimazonen erfordern eine größere Trinkmenge pro Tag. Durch vermehrtes Schwitzen liegt der Tagesverbrauch rund 1,5 Liter höher als in Mitteleuropa. Auch hier können Sie von ihren Gastgebern lernen, die zu jeder Mahlzeit einen halben Liter Wasser ohne Kohlensäure trinken. Wenden Sie sich im Notfall an ihre Reiseleitung oder an die Hotelrezeption. Schließen Sie in Deutschland unbedingt eine Auslandsreise-Krankenversicherung ab. Krankenhäuser verlangen vor der Aufnahme eine höhere Anzahlung, unter Umständen ist eine Kreditkarte dabei hilfreich.

Essen

Verzichten Sie auf rohes Obst und Gemüse, auf Salate und Speiseeis, wenn Sie anfällig gegen Durchfallerkrankungen sind. Wichtig : viel Wasser trinken, mehr als zu Hause. Speisen kräftiger als gewohnt salzen, um den hohen Salzverlust durch das Schwitzen auszugleichen. Alkohol sollte man während der Tageshitze generell meiden.

Kleidung

Die passende Bekleidung für den Ägyptenbesuch richtet sich nach der Reisezeit und den Sitten im Gastland. In Hurghada, Luxor, Kairo und Sharm el Sheikh genügt leichte Kleidung für den Tag und ein Pullover für den Abend.

Bedenken Sie bei der Wahl der Kleidung jedoch, dass Sie Gast in einem Islamischen Land sind. Miniröcke und aufreizende Tops können Sie getrost zu Hause lassen. Männer in kurzen Hosen machen sich in Ägypten lächerlich, wozu gibt es schließlich lange leichte Baumwollhosen? Lange Hosen und geschlossene Oberteile sind im übrigen auch Pflicht beim Besuch der ägyptischen Kulturdenkmäler.

Stromspannung

Überwiegend 220 Volt, gelegentlich auch 110/115. Adapter sind gelegentlich erforderlich. Kurze Stromausfälle sind üblich. Batterien sind zwar preiswert zu kaufen, aber meist nur von kurzer Lebensdauer.

Telefon

Wer von öffentlichen Fernsprechern aus telefonieren möchte, braucht eine Telefonkarte, die im Supermarkt erhältlich ist. Vorwahl nach Deutschland : 00 49 - die Null für die Ortsvorwahl weglassen. Vorwahl aus dem Ausland nach Ägypten : 00 20.

Währung

Währungseinheit ist das Ägyptische Pfund (LE). 1 LE sind 100 Piaster (PT). Im Umlauf sind Banknoten zu 100, 20, 20, 10 5 und 1 LE sowie 50, 25, 10 und 5 Piaster. Nach Ägypten sollte man nicht nur mit Kreditkarte reisen, sondern auch Travellercheques, Eurocheques und Bargeld einstecken. Bankautomaten gibt es nur vereinzelt.

Trinkgeld

Trinkgeld (Bakschisch) erwarten viele Ägypter fast nach jedem Handgriff. Doch nicht jedem sollten sie eines geben. Denn nicht selten haben Sie es mit organisierten und durchaus wohlhabenden Bettlern zu tun. Wenn Sie also gezielt helfen wollen, dann geben Sie Geld an Moscheen. So erreicht die Hilfe wirklich Bedürftige. Trinkgelder bekommen Kellner und Kofferträger (1 LE), Zimmermädchen (10LE pro Woche). Taxifahrern brauchen Sie nichts zu geben, da die Preise meist völlig überzogen sind. Liftboys und Türaufhalter bekommen ab und zu ein paar Piaster. Im Restaurants gibt man maximal fünf bis zehn Prozent des Rechnungsbetrages.

Zeit

Wenn Sie nach Ägypten kommen, stellen Sie in der Regel ihre Uhr um eine Stunde vor. Da Sommer- und Winterzeit jedoch aufgrund des islamischen Kalenders zu anderen Terminen beginnen als in Europa, kann die Differenz an wenigen Tagen auch zwei Stunden betragen. Wer großen Wert auf Pünktlichkeit legt, wird sich in Ägypten umstellen müssen.

Quelle : Reiseführer Alltours

Das waren die Tipps aus einem Alltours Reiseführer aus dem Jahr 2005. Jetzt habe ich noch ein paar persönliche Erfahrungen beizusteuern.

Apotheken

Es ist kein Problem in Ägypten - zumindest in den Touristenorten - eine Apotheke zu finden. Deutsch wird auch meist etwas gesprochen. Medikamente sind im Vergleich zu Deutschland sehr preiswert. Die deutschen Medikamente gegen Durchfall kann man getrost zu Hause lassen, die Wirkung ist gleich Null.

Badesicherheit

Die oben angegebenen Flaggen haben wir am Strand eigentlich noch nie gesehen. Und wir waren schon in einigen Hotels. Allerdings habe ich auch noch nie etwas von gefährlichen Unterströmungen bemerkt.

Feilschen

Wer in Ägypten nicht handelt ist selber schuld wenn er total überhöhte Preise bezahlt. Wenn man mehr als 50 % von ursprünglichen Preis bezahlt, ist man vermutlich gerade über den Tisch gezogen worden. Man darf sich halt von den Händlern nicht einschüchtern lassen.

Gesundheit

Die Tipps aus dem Reiseführer mögen ja stimmen aber.....

Sonnenbaden nur 1 Stunde am Tag? Ja wofür fliege ich denn wohl nach Ägypten. Natürlich um in unserem Winter noch mal ordentlich Sonne zu tanken. OK, dabei habe ich mich schon mal ordentlich verbrannt. Aber das nehme ich dann in Kauf. Muss aber jeder für sich selbst entscheiden. Und Mittags zum Essen ein kühles Bier hat mir auch noch nicht geschadet.

Unsere Seite im Internet : <http://www.kortis.de>

Wir halten uns eigentlich immer an folgende Regeln:

- 1.) Viel Wasser trinken
- 2.) Keine Getränke Mit Eiswürfeln
- 3.) Nach Möglichkeit kein Speiseeis
- 4.) Nie!!! Leitungswasser trinken

Wenn uns die Rache des Pharaos dann doch mal erwischt hat, sofort ägyptische Medikation gegen Durchfall nehmen und in 2 Tagen ist alles vergessen.

Kleidung

Die Tempelanlagen sollte man nicht unbedingt in kurzen Hosen besuchen. Zum Abendessen im Hotel sollte man auch nicht unbedingt in Shorts erscheinen. Ansonsten gibt es aber zumindest in den Hotelanlagen keine Einschränkungen. Man sollte sich nur etwas an das Gastland anpassen.

Telefon

Das telefonieren aus dem Hotel ist sehr teuer. Wir nehmen seit einigen Jahren immer ein Handy mit. Gespräche schlagen zwar mit ca. 2 Euro pro Minute zu Buche, aber dafür sind SMS mit 39 Cent doch recht preiswert. Man sollte allerdings nicht vergessen, dass man auch bezahlt wenn man angerufen wird.

Trinkgeld

Ohne Trinkgeld läuft in Ägypten fast nichts. Auch in AI Hotelanlagen sollte man dem Kellner ab und zu mal ein paar Pfund zukommen lassen. Man wird es sofort in einem besseren Service spüren. Auch den Zimmerboy nicht vergessen. Poolboy, Kofferträger und sonstiges Personal freuen sich über ein kleines Trinkgeld.

Wir rechnen pro Woche immer mit ca. 20 - 25 Euro.

So.... das waren meine persönlichen Tipps zu Ägypten. Auch nach unserem 10 Ägyptenurlaub sind wir damit immer gut gefahren.